

PRESSEMITTEILUNG

Kultur.LEBEN präsentiert:

Michael & Kai Maertens „Der Briefwechsel“

Das Schauspielbrüderpaar Michael und Kai Maertens, bekannt aus Film und Theater, sind mit der szenischen Lesung über den Briefwechsel des Schriftstellers Thomas Bernhard und seinem Verleger Siegfried Unseld am Samstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr in der Remise Bludenz zu sehen. Der Erlös der Kultur.LEBEN Veranstaltung geht in Projekt für Aidsweisen in Äthiopien.

In dem Briefwechsel - etwa 500 Briefen - zwischen Thomas Bernhard und seinem Verleger Siegfried Unseld entwickelte sich ein einzigartiges Zwei-Personen-Schauspiel. Mal ist es eine Tragödie, wenn etwa Bernhard die aus seinen Werken bekannten Schimpftiraden auf den Verleger loslässt, der seinerseits auf die Überzeugungskraft des Arguments setzt. Dann gibt Bernhard ein Kammerstück mit Unseld als Held – 1973 schreibt er ihm: „mit größter Aufmerksamkeit, mit allen Möglichkeiten, gehe ich gern mit Ihnen.“ Es dominiert das Beziehungs-drama: Der Autor stellt die für sein Werk und seine Person unabdingbaren Forderungen. Der Verleger seinerseits weiß, dass gerade bei Bernhard rücksichtslose Selbstbezogenheit notwendige Voraussetzung der Produktivität ist. Solch einen dramatischen Briefwechsel zwischen Autor und Verleger, in dem bei jeder Zeile alles auf dem Spiel steht, kennt das Publikum bislang nicht.

Und weil durch Michael und Kai Maertens Adern richtiges Schauspielblut fließt, verspricht ihre Inszenierung spannend zu werden. Entstammen beide doch einer großartigen Theater- und Schauspielerdynastie. Bereits Großvater Willy Maertens und Großmutter Charlotte Kramm waren bekannte deutsche Schauspieler, ebenso wie Vater Peter Maertens und Schwester Miriam Maertens.

Michael Maertens spielte ebenfalls bereits als Schüler Theater. Seine Ausbildung erhielt er an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Stationen des Schauspielers waren das Thalia Theater, das Schillertheater wie auch das Deutsche Theater in Berlin. Er brillierte ebenfalls und oft zeitlich in großen deutschsprachigen Häusern wie den Münchner Kammerstücken und dem Berliner Ensemble, bei den Salzburger Festspielen sowie dem Schauspielhaus Zürich u.a. Seit 2002/03 ist er regelmäßiger Gast am Burgtheater Wien.

Sein Bruder **Kai Maertens** hatte bereits in Jugendjahren nach dem Abitur das Reisefieber gepackt. Später zog das Theater auch ihn unwiderruflich in den Bann. Seit 1993 arbeitet er frei – die erste Fernsehrolle folgte 1984. Einem Millionenpublikum wurde er bekannt durch Serien wie Sterne des Südens, Geisterjäger John Sinclair und als Hamburger Unikum Olav Hinzmann in der ZDF-Serie SOKO Wismar. Am Theater ist er als Schauspieler und Regisseur tätig.

Karten: Hypobanken, Bludenz Kultur T 05552 63621-236, Infos unter www.kultur-leben.at.

Rückfragehinweis: Isabell Rudolph, i.rudolph@nueziders.at, T:0664 314 6000, Projektinfo zu Hanna Teshomes Waisenhaus: Caritas Vorarlberg, T: 05522/200-1038, Fax 05522/200-1005, www.caritas-vorarlberg.at, **Weitere Infos unter:** www.kultur-leben.at

Mit freundlicher Unterstützung von der Stadt Bludenz, BLUDENZ KULTUR, der Gemeinde Nüziders und kult pur Nüziders.



Gemeinde Nüziders

Caritas
&Du


blüdenz
Die Alpenstadt

REM/SE BLUDENZ
AM RAIFFEISENPLATZ
BLUDENZ KULTUR

kult pur
nüziders